Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 445

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 445 XXIV. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 1. November. 1906 Berne, Jeudi, 1er Novembre. XXIVme année. № 445

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die deutschen Notenbanken im Jahre 1905 (Schluss).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1906. 23. Oktober. An der Genossenschaftsversammlung der **Käsereigenossenschaft Schönenthül** in Fischbach (S. H. A. B. Nr. 218 vom 24. Mai 1905, pag. 869 und dortige Verweisung) vom 22. April 1906 wurde der Vorstand wie folgt gewählt: Präsident ist Fritz Schär, von Gondiswil, in Hüswil; Kassier ist Hans Grädel, von Huttwil, in Schönenthül; Aktuar ist Gottfried Anliker, von und in Gondiswil; Beisitzer ist Joseph Hunkeler, von und in Fischbach.

23. Oktober. **Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.** in Kriens (S. H. A. B. Nr. 253 vom 12. Juli 1901, pag. 1009 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat hat von der ihm durch Generalversammlungsbeschluss vom 4. November 1897 erteilten und statutarisch niedergelegten Ermächtigung, das Aktienkapital auf Fr. 1,500,000 erhöhen zu können, an seiner Sitzung vom 7. April 1906 Gebrauch gemacht und weitere Fr. 250,000, bestehend in 500 Inhaberaktien à Fr. 500, zur Ausgabe gelangen lassen, deren Zeichnung und vollständige Einzahlung an der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Oktober 1906 konstatiert wurde. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 1,500,000 (eine Million fünfhundert tausend Franken) in 3000 voll einbezahlten Inhaberaktien à Fr. 500.

24. Oktober. Die Firma **Elektrizitätswerk Reiden Elmiger, Marfurt & Cie.** in Reiden (S. H. A. B. Nr. 82 vom 1. März 1904, pag. 325) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Elektrizitätswerk Reiden Th. Häfliger-Künzli** in Reiden ist Theodor Häfliger-Künzli, von Reiden, in Zofingen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Elektrizitätswerk Reiden Elmiger, Marfurt & Cie» übernommen hat. Elektrizitätswerk.

24. Oktober. Die Firma «Probst-Müller» in Luzern (S. H. A. B. Nr. 321 vom 17. August 1903, pag. 1281 und dortige Verweisungen) wird abgeändert in **Probst-Müller Havanahaus.**

24. Oktober. Hans Theiler, von Littau, und Gustav Helber, von Rothenbach (Württemberg), beide in Luzern, haben unter der Firma **Theiler & Helber Architekten** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. November 1906 beginnt. Bureau für Architektur und Kunstgewerbe. Bahnhofstrasse 7.

25. Oktober. Die Firma **Ad. Zähringer, Hotel des Balances (Waage) & Bellevue** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 21. Juni 1898, und Nr. 82 vom 6. März 1900) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

26. Oktober. Inhaber der Firma **J. Häcki** in Luzern ist Jean Häcki-Withofner, von Engelberg, in Luzern. Natur des Geschäftes: Hotel des Balances (Waage) und Bellevue.

26. Oktober. Die Firma **Adolf Schumacher** in Rain (S. H. A. B. Nr. 146 vom 15. April 1902, pag. 581) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1906. 27. Oktober. Die Firma **Wilh. Stoerchlin, Bierbrauer, z. Wasserfels** in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 56 vom 26. Februar 1897, pag. 226) ist infolge Verzichtes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

27. Oktober. Die Firma **C. Knecht, mech. Werkstätte** in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 90 vom 29. September 1896, pag. 631) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Knecht & Comp., mech. Werkstätte».

27. Oktober. Heinrich Emil Knecht, Machinentechniker, und Elise Knecht-Spengler, beide von Hinwil (Zürich) und Stein am Rhein und wohnhaft in Stein am Rhein, haben unter der Firma **E. Knecht & Comp., mech. Werkstätte** in Stein am Rhein eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1906 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Feuerspritzen, Hydrophor, Schlauchwagen, Holzbearbeitungsmaschinen, modernen Transmissionen etc. Geschäftslokal: Obere Schanze. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Knecht, mech. Werkstätte».

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1906. 29. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Unterstützungskasse für römisch-katholische Geistliche des Kantons Aargau** in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 161 vom 18. Juni 1897, pag. 663) hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Mai 1905 die Statuten folgendermassen revidiert: Die Firma lautet nunmehr **Unterstützungskasse für römisch-katholische Geistliche der Schweiz.** Der Sitz befindet sich, wie bis anhin, in Bremgarten. Die Genossenschaft bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, ihren Mitgliedern im Falle der Invalidität eine jährliche Unterstützung zu verabfolgen. Die Aufnahme in die Genossenschaft findet nach schriftlicher Anmeldung beim Vorstande durch diesen statt, wenn ihr keine Hindernisse entgegenstehen. Alle römisch-katholischen Priester der Schweiz, welche noch im Amte stehen, können Mitglieder der Genossenschaft werden. Die Mitgliedschaft beginnt mit der ersten statutenmässigen Beitragsleistung und der Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Die Mitglieder sind zu jährlichen Beiträgen verpflichtet. Die Beiträge werden folgendermassen berechnet: 1) Die vor dem 18. Mai 1905 aufgenommenen Mitglieder zahlen: a. Beitrittsalter bis 35 Jahre = Jahresbeitrag Fr. 20; b. Beitrittsalter 36 bis 50 Jahre = Jahresbeitrag Fr. 25; c. Beitrittsalter 51 bis 60 Jahre = Jahresbeitrag Fr. 30; d. Beitrittsalter über 60 Jahre = Jahresbeitrag Fr. 35. 2) Nach dem 18. Mai 1905 aufgenommene Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 20 ab dem Beginn des Presbyterates, mindestens vom 25. Altersjahre an. Die Jahresbeiträge sind zu bezahlen bis zum Beginn der Invalidität oder bis zum 65. Altersjahre. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle und die Schiedsrichter. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Im Vorstand haben einige Veränderungen stattgefunden. Derselbe besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Präsident ist: Julius Waldesbühl, Pfarrer, von Bremgarten, in Wettingen; Kassier ist Franz Xaver Schürmann, Domherr, von Künten, in Kirchdorf; Aktuar ist Eduard Schmid, Pfarrer, von Vogelsang b. Lengnau, in Tägerig; Beisitzer sind Otto Gisler, Dekan, von Wiggwil, in Oberlunkhofen, und Thomas Stampfli, Pfarrer, von Solothurn, in Neuendorf (Solothurn).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1906. 29 ottobre. Il proprietario della ditta **Rezzonico Noè**, in Castagnola, è Noè Rozzonico fu Antonio, domiciliato in Castagnola. Genere di commercio: Costruzione ed esercizio dell'Hôtel pension Mont Brè e Bellevue tipo Kurhaus in Castagnola.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1906. 25 octobre. La société en nom collectif **Thévenaz, Boetschi & Cie**, à Lausanne (menuiserie) (F. o. s. du c. du 2 février 1899), est dissoute d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

27 octobre. Hugo Wassermann, de Bamberg (Bavière), et Gotlieb Lieber, les deux domiciliés à Pully, ont constitué sous la raison sociale **Wassermann & Co, The Antiglissol Company Ld. Lausanne**, une société en nom collectif ayant son siège à Pully et qui a commencé le 15 septembre 1906. Genre de commerce: Maison de gros en matières chimiques et techniques. Bureau: à Chamblandes r. Pully. Villa Liebersheim.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1906. 29 octobre. Sous la dénomination de **Association Syndicale des patrons doreurs et doreuses de mouvements et roues**, il a été constitué à La Chaux-de-Fonds, une association ayant pour but d'unir tous les doreurs et doreuses de La Chaux-de-Fonds travaillant à domicile, directement pour les fabricants d'horlogerie, afin de résister à tout acte portant atteinte à leurs intérêts communs, de maintenir et améliorer le prix de la main d'œuvre, d'établir un tarif uniforme, de limiter le nombre des apprentis et de fixer la durée de l'apprentissage. Les statuts ont été adoptés le 20 septembre 1906. La durée de la société est indéterminé. Sont membres de l'association tous les patrons doreurs et doreuses de mouvements et roues de La Chaux-de-Fonds qui travaillent directement pour les fabricants d'horlogerie et adhèrent aux statuts en les signant. Les ouvriers qui s'établissent à leur compte doivent être en ordre avec leur syndicat pour être admis dans l'association; leur admission est votée par l'assemblée générale. Dans le cas où un membre de l'association créerait une société particulière son ou ses associés seraient tenus d'entrer dans l'association syndicale des patrons doreurs et de se conformer aux statuts. Il en sera de même du successeur de l'un des patrons syndiqués. La qualité de sociétaire se perd par la mort ou la démission du membre de l'association. La demission ne sera accordée qu'en cas d'expatriation du sociétaire, lorsqu'il quittera le métier, ou s'il était déclarée en faillite. Les sociétaires démissionnaires n'auront aucun droit au remboursement des sommes qu'ils auront versés dans la caisse sociale, les fonds étant destinées aux intérêts généraux de l'association. Celle-ci pourra être dissoute par décision de l'assemblée générale prise à la majorité des trois quarts des membres faisant partie de l'association. La cotisation mensuelle est de fr. 1, la finance d'entrée de fr. 2 pour les membres fondateurs et de fr. 10 pour les sociétaires futurs. L'association n'est responsable à l'égard des tiers que jusqu'à concurrence de son actif social. Les membres de l'association sont déchargés de toute responsabilité personnelle. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis et convocations ont lieu par cartes individuelles adressées aux sociétaires. Les organes de l'association sont l'assemblée générale, le comité composé de neuf membres et les contrôleurs au nombre de trois. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier. Le comité est composé de Georges Leuba, de Buttes, président; Ulysse Augsburger, de Langnau (Berne), secrétaire; Paul Fuchs, de La Chaux-de-Fonds, caissier; Gottfried Gusset,

de Uetendorf (Berne), vice-président; Emile Droz, de La Chaux-de-Fonds, vice-secrétaire; Emile Arnold, des Pommerats (Berne), Jacob Huggler, de Brienz (Berne), Jules Schaller, de Praz (Fribourg), et Rodolphe Brunisholz, de Wahlern (Berne), assesseurs; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: 4, Rue Jacob Brandt.

Bureau de Neuchâtel.

27 octobre. La raison **E. Appert**, tenancier du Grand Hôtel du Lac, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 29 mai 1900, nº 193, page 777), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

27 octobre. La raison **Ph. Bourquin-Margairaz**, successeur de **E. Wullschleger-Elzinger**, mercerie, passementerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 4 décembre 1905, nº 472, page 1886), est radiée ensuite du décès du titulaire, l'actif et le passif sont repris par la maison «Vve Ph. Bourquin-Margairaz».

Le chef de la maison **Vve Ph: Bourquin-Margairaz**, à Neuchâtel, est Mathilde Bourquin née Margairaz, de la Côte aux Fées (Neuchâtel), domiciliée à Neuchâtel. Genre de commerce; mercerie passementerie. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Ph. Bourquin-Margairaz, successeur de E. Wullschleger-Elzinger», radiée. Bureau et magasin: Place Numa Droz et Rue St-Honoré.

27 octobre. La raison **Christian Moser**, boucherie, à St-Blaise (Neuchâtel) (F. o. s. du c. du 29 juin 1883, nº 98), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27 octobre. La raison **Gottf: Berger-Hachen**, boucherie, charcuterie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1er août 1902, nº 289, page 1154), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Veuve G. Berger-Hachen».

Le chef de la maison **Veuve G. Berger-Hachen**, à Neuchâtel, est Maria-Anna Berger-Hachen, de Neuchâtel, y domicilié. Genre de commerce: Boucherie charcuterie. Bureau et magasin: Rue des Moulins 32. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Gottf. Berger-Hachen», radiée.

27 octobre. La raison **Auguste Niedermann**, boulangerie, à St-Blaise (F. o. s. du c. du 26 mai 1883, nº 71), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Cécile Niedermann».

Le chef de la maison **Cécile Niedermann**, à St-Blaise, est Cécile-Cornélie Niedermann, de St-Blaise (Neuchâtel), y domiciliée. Genre de commerce: Boulangerie. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Auguste Niedermann» radiée.

27 octobre. La raison **S. Weber-Schwab**, tenancier de l'Hôtel restaurant Beau Séjour, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 octobre 1899, nº 309, page 1245), est radiée ensuite du départ du titulaire.

27 octobre. Le chef de la maison **Jämes Sandoz-Sutter**, à Neuchâtel, est James-Ulysse Sandoz, du Locle et de La Brévine, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Tenancier de l'Hôtel Casino Beau Séjour. Bureaux: Faubourg du Lac. Cette maison a été fondée le 1er janvier 1906.

27 octobre. Le chef de la maison **Ed: Basting**, à Neuchâtel, est Charles-Edouard Basting, de Neuchâtel, y domicilié. Genre de commerce: Achat et vente de bois de construction en tous genres, scierie mécanique. Bureaux: Port-Roulant 32. Cette maison a été fondée le 15 février 1903.

27 octobre. Le chef de la maison **Jeanne Guyot**, à Neuchâtel, est Jeanne Guyot, du Locle, Boudevilliers et Les Planchettes (Neuchâtel), domiciliée à Neuchâtel. Genre de commerce: Bonneterie, mercerie. Bureaux: Place Numa Droz. Cette maison a été fondée le 1er avril 1905.

27 octobre. Le chef de la maison **J. Burkhardt-Appert**, à Neuchâtel, est Jean-Christian Burkhardt, de Wunsiedell (Bavière), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Tenancier du Grand Hôtel du Lac. Bureaux: Rue de l'Hôtel de Ville, nº 4.

27 octobre. La raison **Cuisine populaire de Neuchâtel Edouard Göser fils** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 8 septembre 1899, nº 285, page 1147), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27 octobre. La raison **Alfd Meystre**, gypserie et peinture en bâtiment à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, nº 77), est radiée ensuite de la fondation de la société en nom collectif «A. et L. Meystre» (F. o. s. du c. du 10 novembre 1898, nº 309, page 1286.

27 octobre. Le chef de la maison **Gustave Robert Hôtel du Poisson**, à Marin (Neuchâtel), est Gustave-Louis Robert, de Auvernier et Neuchâtel, domicilié à Marin. Genre de commerce: Tenancier d'Hôtel. Cette maison a été fondée le 1er décembre 1905.

27 octobre. Alice Allenbach et Charles Allenbach de Neuchâtel, les deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **A. et C. Allenbach** une société en nom collectif ayant commencé le 24 juin 1906. Genre de commerce: Tenanciers de l'Hôtel-Restaurant «Schweizerhof». Bureaux: Rue de l'Hôpital.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

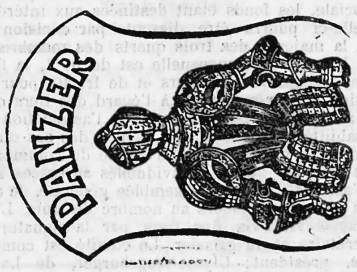
Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 21205. — 29. Oktober 1906, 8 Uhr.

Hermann Prenzlau, Fabrikant,
Hamburg (Deutschland).

Fahrräder, Fahrradteile und Fahrradzubehör, nämlich Glocken, Luftpumpen, Schmutzfänger, Gepäckhalter, Gepäcktaschen, Werkzeugtaschen, Fahrradständer und -Halter, Radbürsten, Huppen, Cyclometer, Schutzeinlagen für Pneumatiks, Kleiderschoner.



Nr. 21206. — 26. Oktober 1906, 8 Uhr.

Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek,
Neudek (Böhmen, Oesterreich).

Garne und Zwirne aller Art, Schafwolle, Baumwolle, Seide und andere Rohmaterialien, Halb- und Ganzfabrikate der Textilindustrie, Wirkwaren, Trikotwaren, gestrickte Waren, Stickereien, Tapisserien, Posamentierwaren, Knöpfe, Metallwaren, Kurzwaren, Nadlerwaren, alle Arten künstlicher Perlen, Farben, Firnisse, Lacke, Fette, Lanolin, Seifen, Pflaster, Salben und Salbengrundlagen, Toilette-Creme, Rostschutzmittel, chemische Präparate.

Nr. 21207. — 27. Oktober 1906, 8 Uhr.

Albert Blum & Cie, Kaufleute,
Basel (Schweiz).

Präparierter Zucker.

Fructin

Nº 21208. — 29 octobre 1906, 8 h.

Aktiebolaget Separator, fabrique,
Stockholm (Suède).

Machines et appareils de laiterie.

(Renouvellement avec modification d'emploi de la marque suédoise nº 4.)

Löschung.

Nr. 21067. — **Ed. Kummer**, Bettlach. — Am 30. Oktober 1906 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die deutschen Notenbanken im Jahre 1905.

II (Schluss).

Aber die Betrachtung des Notenumlaufs und des Barvorrats gibt ein schiefes, unzutreffendes Bild von der wirklichen Lage der Notenbanken. Die «täglich fälligen Verbindlichkeiten» ändern das Bild bedeutend, das sind die Depositen auf Giro-Konto, denen nur bei einigen Privatnotenbanken unbedeutende Beträge verzinslicher, an eine Kündigungsfrist gebundener Depositen zur Seite stehen.

Die Bardeckung von Noten und Depositen zusammen stellte sich wie folgt (Millionen Mark):

	Reichsbank			Andere Banken		
	Noten und Depositen	Barvorräte		Noten und Depositen	Barvorräte	
1896	1706,6	830,4	48,6 %	234,8	101,2	43,1 %
1897	1751,5	854,3	48,8 %	244,5	110,4	45,1 %
1898	1795,3	781,2	43,5 %	245,6	113,5	46,2 %
1899	1840,6	728,0	39,6 %	267,7	111,5	41,7 %
1900	1915,2	760,6	40,0 %	267,1	105,9	39,7 %
1901	2057,0	897,3	44,0 %	229,0	96,3	42,0 %
1902	2078,7	814,8	39,2 %	228,0	91,7	40,2 %
1903	2163,2	820,6	37,9 %	226,0	93,0	41,1 %
1904	2193,0	956,3	43,6 %	210,2	82,8	39,4 %
1905	2310,8	831,1	35,8 %	199,6	78,3	38,2 %

Die Bardeckung von Noten und Depositen war Ende 1905 sowohl bei den Privatnotenbanken wie bei der Reichsbank mit 38,2 % bezw. 35,8 %, niedriger als jemals vorher. Das bedeutet also, dass der Status der deutschen Notenbanken, in erster Linie der Reichsbank, niemals vorher eine solche Anspannung aufwies wie Ende 1905.

Das stetige Anwachsen der Depositen allein bei der Reichsbank und bei den andern Notenbanken ergibt sich aus folgender Zusammenstellung:

Die Depositen betrugen (Millionen Mark):

Ende	Reichsbank	And. Banken	Total	Ende	Reichsbank	And. Banken	Total
1896	448,65	42,44	491,09	1901	571,25	57,30	628,56
1897	431,51	45,49	477,50	1902	551,36	65,62	616,98
1898	437,59	51,61	489,20	1903	582,51	64,45	646,96
1899	431,79	59,51	541,30	1904	588,35	57,74	646,09
1900	505,27	66,70	571,97	1905	636,85	48,40	685,25

Neben den Depositen sind die Kreditoren von untergeordneter Bedeutung; nur die Bayerische Notenbank und namentlich die Sächsische Bank haben ein ausgedehntes Konto-Korrent-Geschäft mit Kreditoren.

Was die Aktivgeschäfte der Notenbanken betrifft, so betrugen die Anlagen in Wechseln und Lombarddarlehen (Millionen Mark):

Ende	Reichsbank Wechsel	Reichsbank Lombard	Andere Banken Wechsel	Andere Banken Lombard	Total Wechsel	Total Lombard
1896	791,06	197,20	215,98	28,44	1007,03	225,64
1897	768,93	172,67	222,41	24,61	991,34	197,28
1898	865,52	186,07	219,22	22,48	1084,75	208,55
1899	1080,70	141,68	259,64	23,39	1340,35	165,07
1900	1089,19	146,23	256,28	25,13	1345,47	171,36
1901	999,28	161,44	137,76	70,72	1137,04	232,16
1902	1027,08	189,94	131,22	59,82	1158,30	249,76
1903	1139,56	212.67	141,65	49,27	1281,21	261,94
1904	1011,48	215,05	128,86	64,17	1140,34	279,22
1905	1228,61	204,34	127,47	50,54	1356,08	254,88

Der Wechselbestand bildet die Grundlage des Notenumlaufs, während gegen Lombardforderungen keine Noten ausgegeben werden dürfen.

Die Notensumme muss durch den Bestand an Gold, Geld und Wechseln mit höchstens dreimonatlicher Laufzeit voll gedeckt sein. In Bar und Wechseln waren Ende 1905 bei allen Banken Mk. 2260,5 Mill. vorhanden, der Notenumlauf betrug aber nur Mk. 1825,1 Mill. Ein Betrag von Mk. 435 Mill. hätte also noch mehr in Noten ausgegeben werden dürfen, weil die Drittelsdeckung durch Gold und Geld auch dann noch vorhanden gewesen wäre. Der Lombardkredit und sonstiges ist aus dem Aktienkapital, den Reserven und Depositen zu bestreiten; deshalb kann er in schwierigen Zeiten bald erschöpft sein.

Nachdem die Landesnotenbanken durch die Banknovelle von 1899 bei den Wechseldiskontierungen an den Diskontsatz der Reichsbank gebunden worden sind, haben sie sich in vermehrtem Umfange der Pflege des Lombardgeschäftes gewidmet.

Die Effekten und Debitoren betrugen am Jahresschluss (Millionen Mark):

Ende	Reichsbank Effekten	Reichsbank Debit. etc.	And. Notenbanken Effekten	And. Notenbanken Debit. etc.	Total Effekten	Total Debit. etc.
1896	6,42	25,21	12,26	23,90	18,68	49,11
1897	37,81	63,65	11,47	23,12	49,27	86,76
1898	41,85	67,15	11,24	28,75	53,09	95,90
1899	29,79	19,87	3,41	26,99	33,20	46,85
1900	84,80	35,63	8,90	32,88	93,70	68,51
1901	123,63	45,67	14,21	41,79	137,84	87,46
1902	186,62	44,11	18,85	37,51	205,47	81,62
1903	110,53	69,92	20,56	34,22	131,09	104,14
1904	185,88	61,09	23,64	26,18	209,52	87,27
1905	214,86	69,25	23,05	15,01	237,86	84,26

Die Effekten der Reichsbank bestehen aus Schatzscheinen, welche aus dem Erlös der nächsten Anleihe eingelöst werden. In den letzten Jahren hatte die Bank am Jahresschluss stets einen starken Bestand an Schatzscheinen. — Die Debitoren der Notenbanken sind durch Sicherheiten gedeckt.

Die Immobilien sind ausschliesslich Geschäftsgebäude.

Die gesamten Aktiven betrugen (Millionen Mark):

Ende	Reichsbank	And. Banken	Total	Ende	Reichsbank	And. Banken	Total
1896	1883,50	384,41	2267,91	1901	2264,61	362,98	2627,60
1897	1931,80	394,84	2325,64	1902	2303,15	341,21	2644,36
1898	1977,25	398,00	2375,25	1903	2395,76	340,77	2786,53
1899	2035,69	427,90	2463,60	1904	2475,18	327,68	2802,86
1900	2151,52	433,02	2584,54	1905	2595,77	296,12	2891,82

Die Garantiemittel stellten sich im Verhältnis zu den gesamten Verbindlichkeiten (exkl. Reingewinn) wie folgt (Mill. Mk.):

Ende	Reichsbank Aktienkapital und Reserven	Reichsbank Verbindlichkeiten	Andere Banken Aktienkapital und Reserven	Andere Banken Verbindlichkeiten
1896	150,92	1715,17	110,68	266,73
1897	150,60	1760,80	118,24	268,82
1898	150,60	1804,37	118,93	270,44
1899	150,57	1853,40	123,77	293,96
1900	150,87	2001,65	121,09	310,98
1901	197,71	2045,10	99,30	260,00
1902	199,01	2087,08	81,82	255,33
1903	202,68	2171,77	82,04	253,63
1904	215,39	2259,79	82,48	245,20
1905	245,48	2570,29	71,36	291,61

Die Gewinnresultate sind aus der folgenden Zusammenstellung ersichtlich; die Hauptposten sind (in Mill. Mk.):

Ende	Reichsbank Bruttogewinn	Reichsbank Unkosten	Reichsbank Dividende %	Privatbanken Bruttogewinn	Privatbanken Unkosten	Privatbanken Dividende %	Total Bruttogewinn	Total Unkosten	Total Dividende %
1896	30,48	10,26	7,50	9,74	2,32	5,68	40,22	12,58	6,72
1897	32,70	11,44	7,92	9,67	2,50	6,29	42,38	13,94	7,18
1898	38,20	13,62	8,51	11,67	2,38	6,75	49,87	15,95	7,71
1899	48,62	11,88	10,48	13,49	2,49	7,41	62,11	17,37	9,09
1900	51,89	15,70	10,96	15,53	2,67	7,98	67,42	18,34	9,61
1901	44,75	14,57	6,25	8,82	2,28	5,86	53,57	16,80	5,78
1902	36,89	15,02	5,47	6,60	2,03	5,20	43,49	17,05	5,38
1903	43,03	16,85	6,18	7,54	2,17	5,90	50,57	19,02	6,08
1904	45,24	17,67	7,04	7,53	2,02	6,04	52,77	19,69	6,73
1905	45,25	18,16	6,15	6,58	1,95	6,10	51,83	20,11	6,14

Die Gewinne der Notenbanken hängen vom Diskontsatze ab, der im Jahre 1905 im Durchschnitt 3,817 % betrug gegen 4,837 % durchschnittlich im Jahre 1904. Die Gewinne gelangen alljährlich voll zur Verteilung, es kommt eine Ansammlung zwecks Ausgleichung der Dividenden — wie bei andern Banken — nicht vor, und so sind die Dividenden stark schwankend.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Rathausen

Ausserordentliche Generalversammlung

Montag, den 5. November 1906

vormittags 11 Uhr

in der

Aula des Kantonsschulhauses in Luzern.

Traktanden:

1) Protokoll.
2) Kreditbegehren des Verwaltungsrates für bauliche Erweiterungen (§ 11, littr. e und f). (2405')

Es wird speziell aufmerksam gemacht, dass zur Beschlussfassung über Traktandum 2, laut Statuten die Vertretung von wenigstens der Hälfte der Aktien erforderlich ist.

Zutrittskarten, auf den Namen lautend, können nach § 15 der Statuten bis 2 Tage vor der Generalversammlung bei der **Bank in Luzern, Luzerner Kantonalbank und Aktiengesellschaft Leu & Cie in Zürich** bezogen werden.

Luzern, den 18. Oktober 1906.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

Ed. von Moos.

Brasserie de l'Avenir, Genève

Conformément à l'art. 10 des statuts, MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale annuelle

pour **vendredi, 9 novembre 1906,** à 3 heures après-midi, au siège social Rampe Quidort, **Plainpalais.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur ces rapports et répartition des bénéfices.
4° Nomination d'un administrateur sortant et rééligible.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs.
6° Propositions individuelles. (2378)

Le bilan, lo compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs soront déposés au siège social dès le 1er **novembre 1906.**

Pour prendre part à l'assemblée générale, les titres devront être déposés avant le 6 novembre, au siège social, à la Banque Populaire Suisse ou au Comptoir d'Escompte.

Genève, le 16 octobre 1906.

Die Prämienobligationen-Bank in Lausanne

Steiner & Co

sucht tüchtige Vertreter auf allen Hauptplätzen der Schweiz.

Bewerbeschreiben mit nur erstklassigen Referenzen werden beantwortet. (2281)

Interessiere mich für wirklich gute, geschützte [209]

Neuerungen

auf technischem Gebiet, zur sachgemässen Verwertung.

Offerten unter **Z B 1077** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Rudolf Mosse, Zürich-Bern
Annoncen-Expedition.

Geld

gesucht in erster Hypothek auf Liegenschaften in Zürich. Offerten unter Chiffre **Z S 10943** an **Rudolf Mosse in Zürich.** (2471.)

(1992)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Für Chemiker

Ein Fabrikant mit grossem Export kauft ein **radikales Mittel fürs**

Schnelltrocknen

eines Lebensmittelartikels.

Erfordernisse: 1) Unfehlbare Gesundheits-Unschädlichkeit.
2) Blitzschnelles Trocknon. (2479.)
3) Haltbarkoit der Ware.
4) Unveränderlicbkeit der Farbe und des Geschmacks.

Chemiker, welche ein solches Mittel besitzen oder bezügliches herzustellen im stande sind, wollen behufs Unterhandlung sich melden unter Chiffre **O 5878 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Kommanditär-Gesuch

In eine besteingerichtete, vollbeschäftigte Fabrik, in welcher ein allgemeiner, stets begehrter Gebrauchs-Artikel hergestellt wird, äusserst solides Unternehmen, wird behufs erforderlicher grösserer Ausdehnung des Unternehmens ein stiller Teilhaber mit einer Einlage von Fr. 80—100,000 gesucht, gegen hohe Verzinsung oder Gewinn-Anteil. Gefl. Angebote beliebe man zu richten unter Chiffre **Zag E 476** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Bern.** (2408')

Union Brauerei A. G. Zürich V

Wir bringen hiermit den Inhabern unserer Obligationen von Fr. 500 à 4½ % zur Kenntnis, dass der am 31. Oktober 1906 fällige Coupon Nr. 4 mit **Fr. 22. 50** von heute an spesenfrei beim Schweiz. Bankverein, Zürich I, eingelöst werden kann. (2455;)

Zürich, den 27. Oktober 1906.

Die Direktion.

Güterverkehr mit Holland

Wir empfehlen unseren regelmässigen

Sammelverkehr ab Amsterdam und Rotterdam

Für ganze Wagenladungen
empfehlen wir Versand per Niederländische Staatsbahn.
Auskunft über Frachten etc. durch (2329)

Hediger & Co, Basel
Agentur der Niederl. Staatsbahnen.

Chemins de fer électriques de la Gruyère

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi, 26 novembre 1906, à 2½ heures de l'après-midi
à la salle du tribunal, à **Bulle**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et comptes de l'exercice 1905.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Approbation des comptes et décharge à donner au conseil d'administration.
4° Autorisation d'emprunt.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires auront à se munir de cartes d'admission, en justifiant de leur qualité d'actionnaires par le dépôt de leurs titres au siège social de la compagnie, à Bulle, à la Banque de l'Etat de Fribourg ou au Crédit gruyérien, à Bulle, jusqu'au 21 novembre, à 5 heures du soir.

Chaque actionnaire inscrit recevra une carte de libre parcours valable les 25, 26 et 27 novembre 1906 sur les Chemins de fer électriques de la Gruyère.

Messieurs les actionnaires sont rendus attentifs à l'art. 14 des statuts, 3e alinéa: «La totalité des actions possédées par un seul actionnaire ne peut être représentée que par une seule personne.»

Messieurs les actionnaires peuvent dès maintenant prendre connaissance des comptes et du rapport des commissaires-vérificateurs, au bureau de la compagnie, à Bulle. (2475:)

Bulle, le 30 octobre 1906.

Le vice-président du conseil d'administration:
Ls. Morard.

A. G. Colonie „Werkhof"

in Davos-Platz

EINLADUNG
zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 17. November 1906, nachmittags 2 Uhr
im Hôtel „Schwert" in Wesen

Traktanden:

1) Bericht über den Betrieb der Kolonie.
2) Ergänzung des Verwaltungsrates.
3) Besetzung des freigewordenen Direktionspostens.
4) Regelung der Hypothekar-Verhältnisse. (2472')
5) Beschlussfassung über freihändigen Verkauf der Liegenschaft.
6) Verschiedenes.

Davosplatz, den 30. Oktober 1906.

Der Verwaltungsrat.

Società Bancaria Ticinese

LUGANO

Aumento del capitale sociale da fr. 1,000,000 a fr. 1,500,000

Il consiglio d'amministrazione avvisa che l'ultimo termine per la sottoscrizione di nuove azioni sino a fr. 500,000 aperta in relazione alla risoluzione 25 marzo 1906 dell'assemblea degli azionisti scade col giorno 10 novembre pr. v. e che al più tardi le azioni sottoscritte devono essere interamente liberate per il giorno 31 dicembre.

Ai portatori di azioni primitive si ricorda il diritto di prelazione concesso dall'articolo 4 degli statuti sociali, secondo il quale spetta ad ogni azionista attuale una azione ogni due azioni possedute.

Il prezzo d'emissione è stabilito in fr. 1050 per azione da fr. 1000, di cui fr. 50 di premio vanno al fondo di riserva. (2476:)

Lugano, 27 ottobre 1906.

Il consiglio d'amministrazione.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Nur während kurzer Zeit sind wir Abgeber von (2250;)

4¼ % Obligationen

unseres Institutes auf 2—3 Jahre fest mit nachheriger halbjähriger Kündigung.

Die Titel sind mit Halbjahrs-Coupons per 30. Juni und 31. Dezember versehen.

Zürich, 3. Oktober 1906.

Die Direktion.

Société du Grand Hôtel Monney & Beau Séjour au Lac

Emission de 1500 actions nouvelles

au porteur de

Fr. 500 au pair

Ces nouvelles actions sont exclusivement réservées aux porteurs des actions actuelles de la dite société à raison de 1 action nouvelle pour 1 action actuelle. (2474)

Un premier versement de fr. 100 par titre devra être effectué le 30 novembre prochain aux domicilles de souscription, et le solde sera appelé par le conseil d'administration à mesure des besoins de la société.

On peut souscrire sous indication des numéros des actions actuelles **jusqu'au 20 novembre prochain**

à la Banque de Montreux, à Montreux et à la Banque G. Montet, à Vevey.

Montreux, le 30 octobre 1906.

Le conseil d'administration.

Hypothekarbank Zürich

Die Herren Aktionäre unseres Instituts werden hiemit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 17. November 1906, vormittags 10 Uhr, ins Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich eingeladen.

Traktanden:

1) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Erhöhung des Aktienkapitals von 5 auf 10 Millionen Franken. Genehmigung eines hierauf bezüglichen Vertrages mit der Schweizerischen Kreditanstalt.
2) Revision der Statuten (§ 1, 2, 3, 7, 22 und 37).
3) Konstatierung der Zeichnung von **Fr. 5,000,000** neuer Aktien, sowie der Volleinzahlung von **Fr. 2,500,000** und der Einzahlung von 20 % auf weitere **Fr. 2,500,000** dieser neuen Aktien.

Stimmkarten und Statutenentwurf können bis und mit 15. November gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden
bei unserer Kasse im Metropol, Zürich,
bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel Genf und St. Gallen,
und bei dem Bankhause Hentsch & Cie., Genf. (2478')

Gemäss § 16 der Statuten muss zur gültigen Beschlussfassung über Traktanden 1 und 2 ein Drittel der ausgegebenen Aktien vertreten sein.

Zürich, den 30. Oktober 1906.

Der Verwaltungsrat.

Davos-Platz-Schatzalpbahn

4¼ % Hypothekaranleihen von Fr. 250,000 vom 26. September 1899

Bei der heute vorgenommenen 3. Auslosung von zehn Obligationen des obigen Anleihens sind folgende Titel von je Fr. 1000, rückzahlbar per 31. Januar 1907, gezogen worden: Nr. 5, 6, 24, 42, 52, 71, 97, 98, 163, 235.

Basel, den 31. Oktober 1906.

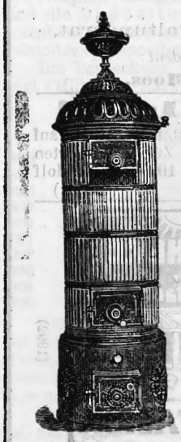
Namens des Verwaltungsrates,
(2473;) *Der Präsident:* **Dr. Ed. Kern.**

Beteiligung

Erfahrener, tüchtiger **Kaufmann** von gutem Charakter, lange Jahre im Ausland tätig, auch im Fabrikbetrieb erfahren, sucht sich an bestehendem, nachweisbar rentablem Geschäft, gleichviel welcher Branche, mit ca. Fr. 25,000 aktiv zu beteiligen. (2470')

Gefl. Anfragen unter Chiffre **Z W 10947** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

J. WEGMANN, Ofenfabrik, in Oberburg, Kt. Bern



Ventilationsöfen in altbewährter Konstruktion mit Blechmantel und Kachelbekleidung, zur Beheizung von Räumen jeder Art und Grösse, in einfachster bis reichster Ausstattung.

Man verlange Preislisten durch mich oder meine nachstehend verzeichneten Vertreter, die Herren:
Schoch & Bodmer, Holbeinstrasse 22, Zürich V.
J. Gisler, Ofenbauer, Wädenswil.
Schürch & Bähler, Eisenhandlung, Bern.
H. Engel, Eisenhandlung, Biel. (2222;)
Ch. Vogt, Hafnermeister, Olten.
J. Henz & Cie., Eisenhandlung, Aarau.
Wilhelm & Cie., Eisenhandlung, Zofingen.
E. Schärer, Hafnermeister, Küchengässlein 7, Basel.
Bichmann & Cie., Eisenhandlung, Luzern.
J. Mauch-Staub, zur Platte, Schaffhausen.
A. Hofmann, Hafnermeister, Harfenbergstr. 7, St. Gallen.
R. Lumpert, zur Erheiterung, Wil, Kt. St. Gallen.
Fritz & Josua Dürst, Eisenhandlung, Glarus.
J. Scheer, Schlossermeister, Herisau.
G. Affolter, Flaschnermeister, Davos-Platz.
Gebrüder Tanner, Flaschnermeister, Arosa.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (108,)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.